

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band: 38 (1967)
Heft: 2

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES HEIM- UND ANSTALTSWESEN

REVUE SUISSE
DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 2 Februar 1967 Laufende Nr. 420
38. Jahrgang - Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

*Die Rigi-Tagung 1966 des Hilfsverbandes
für Schwererziehbare*

Asyl — Irrenhaus — Heim

Wie lebt die deutsche Jugend?

Fachblatt-Forum

Regionalchronik

Umschlagbild: Nichts für Siebenschläfer...

Ein Schauspiel von einzigartiger Pracht bietet sich dem Naturfreund beim Spaziergang durch den Winterwald, wenn die warmen Sonnenstrahlen die Morgennebel vertreiben und das helle Licht schliesslich in die hintersten Winkel flutet.

REDAKTION: Dr. Heinz Bollinger,
8224 Löhningen, Tel. (053) 6 91 50

DRUCK UND ADMINISTRATION: A. Stutz & Co.,
8820 Wädenswil ZH, Tel. (051) 95 68 37, Postcheck 80 - 3204

INSERATENANNAHME: Georges Brücher,
8590 Romanshorn TG, Tel. (071) 63 20 33

STELLEN-INSERATE: direkt an
Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA,
Frau Charlotte Buser,
8008 Zürich, Wiesenstrasse 2, Tel. (051) 34 45 75

VSA

Bindung und Ablösung

Bericht von der Rigi-Tagung 1966 des Schweizerischen
Hilfsverbandes für Schwererziehbare

Vom 8. bis zum 10. November 1966 führte der Schweizerische Hilfsverband für Schwererziehbare den bereits traditionellen Weiterbildungskurs auf der Rigi durch. Wieder konnten der Präsident des Verbandes, Herr G. Stamm, und der Kursleiter, Herr Dr. F. Schneeberger, einen vollen Saal aufmerksamer Zuhörer begrüßen. Diesmal galten die verschiedenen Referate dem Thema «Bindung und Ablösung».

Den Reigen dieser Erörterungen eröffnete Herr L. Terboven. Unter dem Titel «Beziehungsbereitschaft und Beziehungsverlust bei Jugendlichen in der Stadt» schilderte er differenziert, ungeschminkt und drastisch den wechselvollen und schliesslich doch geglückten Nacherziehungsversuch bei einer der 14 Jugendlichengruppen, die unter seiner Leitung in der Stadt Freiburg i. B. fürsorglich betreut werden. Die Geschichte dieser verwahrlosten kleinen Horde einer Altstadtstrasse mit zwielichtigem Milieu war gleichsam die Geschichte der mühseligen Loslösung von verwahrlosten, verkommenen und ungeordneten Bindungen, auch des Herauswachsens aus Ungebundenheit und Bindungslosigkeit und